

Mehr als 40 Teilnehmer bei Ideenwerkstatt in Lathen

von PM



Lathen. Die Gemeinde Lathen will ein energetisches Quartierskonzept für ihren Ortskern erstellen. An einer Ideenwerkstatt für Eigentümer nahmen mehr als 40 Gäste teil.

Laut Mitteilung der Gemeindeverwaltung ist die Veranstaltung durch die Deutsche Stadtentwicklungsgesellschaft DSK, Bremen, im Haus des Gastes durchgeführt worden. Alle Eigentümer im Quartiersgebiet hätten so die Möglichkeit, sich aktiv an der Konzepterstellung zu beteiligen. Ziel des Konzeptes ist es laut Mitteilung der Gemeinde, Chancen und Möglichkeiten für Eigentümer aufzuzeigen und individuelle Wünsche stark zu berücksichtigen.

In drei Arbeitsgruppen sind dazu Themen erarbeitet worden, die vorrangig für den Ortskern bearbeitet werden sollen. Diese sollen sich befassen mit dem Näherbringen von Richtlinien und Förderprogrammen sowie der Nutzung individueller Fördermöglichkeiten. Wichtig war den Teilnehmern insbesondere eine gute, unabhängige und objektbezogene Beratung von Bau- und Sanierungswilligen.

Wie die Gemeinde weiter mitteilte, arbeitet die Gesellschaft DSK aus Bremen nun „mit einem Rucksack voller Anregungen und Themen weiter an der Erstellung des energetischen Quartierskonzeptes für den Lathener Ortskern“. Die Ergebnisse des erstellten Konzeptes würden zu „gegebener Zeit“ vorgestellt.

Das Quartiersgebiet liegt im Ortskern von Lathen. Das Gebiet grenzt im Osten an die Bahntrasse, im Süden an die Bahnhofstraße einschließlich der südlich angrenzenden Grundstücke, im Westen an die Burgstraße und den Emsweg sowie im Norden an die Niederlangener Straße und den Wasserverlauf der „Lathener Beeke“.

Die Gemeinde Lathen hatte im Juni 2016 die Förderzusage der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) für die Erstellung dieses Konzeptes für ihren Ortskern erhalten.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.